

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Naturstudien in Wald und Feld. Spaziergangs-Plandereien.

Ein Buch für die Jugend von Dr. K. Kraepelin. Mit Zeichnungen von O. Schwindrazeheim. 1901. In geschmackv. Original-Leinwbd. M. 3.60.

„Die Naturstudien in Wald und Feld reihen sich den früheren Bänden ebenbürtig an und besitzen gleichfalls einen selbständigen Charakter. Es wird keine beschreibende Naturgeschichte getrieben, sondern wir werden vielmehr in den Geist der Natur, in die Gesetze des Werdens und Vergehens und in die kulturelle Bedeutung einzelner Lebewesen und ganzer Gemeinschaften eingeführt, wobei auch nicht unterlassen wird, hin und wieder auf die ästhetische Seite der Natur einzuführen.... Die geschickte Verwendung der dialogischen Lehrform zerlegt die Be trachtungen in kleinere Abschnitte und bietet Gelegenheit, falsche Ansassungen und Einwände, die seitens der Kinder, je nach der Altersstufe mit geringerem oder größerem Verständnis, ausgesprochen werden, von vornherein aus dem Wege zu räumen, während die Erzählung von persönlichen Erlebnissen des Autors das Gespräch belebt.... Das vorzügliche Buch wird allen Naturfreunden vom 13. Jahre an reiche Anregung und interessante Einblicke bieten.“
(Pädagogische Reform, 18. Dezember 1901.)

Naturstudien im Hause. Plandereien in der Dämmerstunde.

Ein Buch für die Jugend von Dr. K. Kraepelin. Mit Zeichnungen von O. Schwindrazeheim. 2. Aufl. 1901. In Original-Leinwbd. M. 3.20.

„Das herrliche Werk eignet sich nicht nur vorzüglich als Geschenk für begabte, größere Knaben, sondern auch als Hilfsmittel für den Lehrer zur Vorbereitung auf den naturkundlichen Unterricht.“
(Bayrische Lehrerzeitung, 15. November 1901.)

„... in einer Form, die einerseits durch die gemütvolle Art der Belehrung und andererseits durch die zum Denken anspornende Methode ihrem Zweck zu erreichen sucht und auch wohl selten verfehlten dürfte.“
(Erziehung und Unterricht 1901, Nr. 46.)

„Es ist eine Perle unter den Jugendschriften belehrenden Inhalts geworden und sollte in keiner Jugendbibliothek fehlen. Wir wünschen den Plandereien des Dr. Ehardt mit seinen fröhlichen Jungen die weiteste Verbreitung, zumal sie sich auch äußerlich in einem so schmucken Gewande präsentieren.“
(Hamburger Correspondent, 10. September 1901.)

Naturstudien im Garten. Plandereien am Sonntag Nachmittag.

Ein Buch für die Jugend von Dr. K. Kraepelin. Mit Zeichnungen von O. Schwindrazeheim. 1901. In geschmackv. Original-Leinwbd. M. 3.60.

„Dass die gewählte Form des Dialoges in der von Kraepelin gegebenen Ausführung sehr wohl geeignet ist, für Knaben eine scheinende Lektüre zu bilden, kann der Berichterst., der des Verl. ersten Band der Naturstudien wiederholte als Prämie gegeben hat, vollauf bestätigen. Diese Naturstudien eignen sich vorzüglich zu Geschenken seitens der Schule, bei deren Vorabzug der Biologe wegen der meist zu hohen Kosten wirklich brauchbarer Werke leicht in Verlegenheit gerät.“
(Naturwissenschaft, XIII, S. 15.)